

nah

Ausgabe 2
2023

klar



mein-Takt.Magazin
SACHSEN-ANHALT

Kostenlos
zum
Mitnehmen.

- > Reise-Events: Sommer-Highlights bis in den Herbst
- > Absolut besuchenswert: Ein Macher und seine besonderen Orte in Burg > Erfahren: Was die INSA-APP so drauf hat

Fliegender Wechsel

Locker umgehen mit
Veränderungen: **Christiane K.**
von Abellio hat Lösungen
in Aussicht.



„Es ist einfacher als Tickets kaufen früher. Ich fahre täglich mit dem Zug zur Arbeit. Jetzt ist immer am Anfang des Monats das neue Deutschlandticket auf dem Handy.“

PRAJAPATI,
MAGDEBURG



„Es ist günstiger, als immer normale Tickets zu holen. Jona hatte vorher das Azubi-Ticket oder wir hatten unsere Schülerkarten. Aber jetzt kommen wir weiter und es kostet weniger. Wir fahren damit überall hin. Zu Freunden, aber auch mit dem Bus in die Schule.“

LUCY UND JONA,
GENTHIN

„Die Flexibilität. Und der Preis. Ich konnte mein Semesterticket auf das Deutschlandticket upgraden und nutze es jetzt viel, um zu reisen. Gerade komme ich zum Beispiel vom Fusion Festival in Berlin.“

OSKAR,
BRAUNSCHWEIG



„Ich kann dorthin reisen, wohin ich will, ohne vorher explizit den Zug und die Verbindung wählen zu müssen, wie es früher bei der Reiseplanung der Fall war. Ich kann einfach losfahren.“

CLAUDIA,
BRAUNSCHWEIG UND
SALZWEDEL



„Wir verbringen jetzt wieder mehr Zeit mit Freunden, waren letztes zum Beispiel gemeinsam in Bremerhaven. Und wir kommen besser zu den Fachärzten, die es in Salzwedel nicht mehr gibt.“

ERIKA UND CORNELIA,
SALZWEDEL

Was reizt euch am Deutschlandticket?

Gute Gründe

10
Millionen



Fahrgäste nutzten im Juni mit einem D-Ticket bundesweit Bus und Bahn – für nur 49 Euro im Monat. Knapp ein Viertel von ihnen entschieden sich für ein Abo, um mit einem Umstieg auf den ÖPNV die Umwelt zu schützen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 12.

Inhalt 2.2023

- 4 Bahn begeistert**
Tag der Schiene und Ausflugstipps
- 7 Fliegender Wechsel**
Auf Abellio folgt Start
- 12 Wussten Sie, dass...?**
- 13 Können und machen**
Kulinarik mit Kultur aus Burg
- 18 An der Schwelle zum Chaos**
- 19 Unterwegs mit Fahrstil**
- 19 Wir sind auf Kurs**
Ihr Feedback
- 20 Ihr Baustellen-Ticker**



*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

wenn Sie die **nah klar** gerade in Ihren Händen halten, oder online lesen, nutzen Sie vermutlich den öffentlichen Nahverkehr in Sachsen-Anhalt. Dessen Leistungsfähigkeit und Qualität ist uns als Land sehr wichtig. Als Bahnreisende sind Sie natürlich nicht nur innerhalb der Landesgrenzen unterwegs. Darum wollen wir, dass Sachsen-Anhalt neben einem attraktiven Nahverkehr auch besseren Anschluss an den Fernverkehr bekommt. *Mehr ICE für Sachsen-Anhalt* lautet deshalb meine aktuelle Forderung an die Deutsche Bahn AG und den Bundesverkehrsminister. Denn uns Fahrgästen stehen in den nächsten Jahren einige Einschränkungen im Bahnverkehr bevor, wenn die Infrastruktur umfangreich ausgebaut wird. Daher sollten wir langfristig alle davon profitieren. Indem es zum Beispiel möglich ist, von Magdeburg mit dem ICE direkt nach Frankfurt/Main oder München zu fahren.

Hierzulande sorgen tagtäglich engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verkehrsunternehmen dafür, dass alle Fahrgäste sicher und gut informiert ihr Ziel erreichen. Eine dieser Mitarbeiterinnen möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe näher vorstellen und Ihnen in diesem Zusammenhang auch erklären, wie ein Verkehrsvertrag zwischen dem Land und einem Eisenbahnverkehrsunternehmen zustande kommt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen,

Ihre Dr. Lydia Hüskens
Ministerin für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt

Bahn begeistert

**15. bis 17.
September 2023
Tag der Schiene**

Erleben Sie vielfältige Angebote rund um das Transportmittel Eisenbahn.

Ob Baustellenbesichtigung, Ticket-Knipps-Wettbewerb oder Draisinenfahrten - die Aktionstage geben faszinierende Einblicke in die Welt der Eisenbahn.

Am Depot der Naumburger Straßenbahn, am Heinrich-von-Stephan-Platz in Naumburg, feiert Abellio am 16. September den Tag der Schiene. Unter dem Motto „Held der Schiene“ können sich **Mutige** der Herausforderung stellen und **20 Tickets** schneller entwerten als **Kundenbetreuerinnen** oder den Nagel stärker in die Schiene schlagen als die Werkstattmitarbeiter.

Das Eisenbahnmuseum Kötzschau bei Leuna im Saalekreis lädt am 16. und 17. September zu einem Bahnhofsfest ein. Die Gäste erwartet eine Baustellenbesichtigung des historischen Lokomotivschuppens, Fahrten mit der Handhebel-Draisine oder Stände mit Souvenirs und Eisenbahnraritäten. Zudem werden Pendelfahrten mit histo-

rischen Omnibussen der Halleschen Straßenbahnfreunde e.V. zwischen dem Eisenbahnmuseum Kötzschau und Bad Dürrenberg angeboten.

Die Deutsche Bahn Netz AG öffnet am 16. September am Hauptbahnhof Halle ihre Türen. Besucher können dort die verschiedenen Arbeitsbereiche der DB Netz AG kennenlernen und erfahren beispielsweise Wissenswertes zu Oberleitungen und Weichenheizungen. Außerdem gibt es Führungen durch die Fahrzeuginstandhaltung der DB Cargo und das Technische Hilfswerk stellt einige seiner Spezial-Fahrzeuge vor.

tag-der-schiene.de
held-der-schiene.de



Jubiläum



150 Jahre Hauptbahnhof Magdeburg

Mit einem abwechslungsreichen Programm wird am 9. September das 150. Jubiläum des Magdeburger Hauptbahnhofes gefeiert. Offiziell eingeweiht wurde der Bahnhof am 18. August 1873. Das Empfangsgebäude im Stil eines toskanischen Palazzos besteht aus Sandstein, der in der Nähe von Goslar abgebaut wurde. Der Magdeburger Hauptbahnhof ist neben dem Bahnhof in Halle einer der wichtigsten Knotenpunkte für den Regional- und Fernverkehr in Sachsen-Anhalt. Zu der Veranstaltung zum 150. Jubiläum (12 bis 21 Uhr) lädt die Deutsche Bahn AG gemeinsam mit zahlreichen Akteuren auf den Bahnhofsvorplatz (Konrad-Adenauer-Platz) sowie auf die Fläche am Bahnsteig 6 ein.



Ein Hauch süßer Verlockung

In Wernigerode ergänzen sich Genuss und Geschick: Vom 27. bis 31. Oktober versammeln sich dort die besten Chocolatiers. Auf der chocolART stellen sie ihre Handfertigkeit im Umgang mit Schokolade zur Schau. Durch die Gassen der historischen Altstadt zieht der verlockende Hauch feinsten Köstlichkeiten, die auf eifrige Verkoster warten. Auch abseits des Festivals verbindet der chocoPFAD schokoladige Angebote in Cafés, Geschäften und Restaurants.

chocolart.de



Zuckerwatte, Riesenrad und Autoscooter

Seit 1521 wird der jährliche Wiesenmarkt in der Lutherstadt Eisleben veranstaltet. Heute kommen zu dem Volksfest mehr als eine halbe Million Menschen und rund 350 Schausteller mit ihren Fahrgeschäften. Die Eisleber Wiese vom 15. bis 24. September wird mit dem traditionellen Straßenumzug durch den Oberbürgermeister eröffnet und schließt mit einem imposanten Feuerwerk.

wiesenmarkt.de



INFO:
zusätzliche Züge
und Busse in den
Nachtstunden



INFO:
Zusatzfahrten
Naumburg Hbf <>
Laucha jede 1/2 h,
Direktverbindung
von/nach
Halle

Wein und Krönungsfeier

Das Freyburger Winzerfest ist das größte Weinfest in Mitteldeutschland. Mit einem Musik- und Showprogramm, dem historischen Festumzug und zahlreichen Ständen mit Weinausschank zieht es jährlich tausende Gäste an. Zum Winzerfest vom 8. bis 10. September wird auch die Gebietsweinkönigin 2023/24 gewählt, die ein Jahr lang die Botschafterin für das Saale-Unstrut-Gebiet sein darf. Ab Staßfurt und Aken sind Sonderzüge geplant (Informationen unter lokschuppen-stassfurt.de).

saale-unstrut-tourismus.de
freyburg-tourismus.de



INFO:
Zusatzfahrt
geplant

Zum Domplatz strampeln

Das Radsporterlebnis verbindet die beiden größten Städte Sachsen-Anhalts und den Harz. Die Drei-Tages-Tour (450 km) vom 8. bis 10. September führt von Magdeburg durch den Harz nach Halle und wieder zurück nach Magdeburg. Am 10. September starten rund 1.500 weitere Radbegeisterte über die klassische 100-Kilometer-Distanz von Halle nach Magdeburg oder auf einer 50-Kilometer-Strecke von Bernburg in die Landeshauptstadt. Ziel für alle Strecken ist der Domplatz, wo das Ereignis mit einem großen Fahrradfest endet.

cycletour.de



Für aktuelle An- und Abfahrtszeiten einfach **INSA-App** downloaden



Welterbe mit dem Rad erkunden

Auf einer Länge von 700 Kilometern verbinden Radwege die UNESCO-Welterbestätten in Sachsen-Anhalt. Sowohl der Elberadweg, der Europaradweg R1 oder der Radweg Berlin-Leipzig, als auch themenbezogene Radwege wie die Bauhaustour oder die Straße der deutschen Einheit eignen sich ideal zu einer Erkundungstour. Ob auf Martin Luthers Spuren nach Wittenberg, zum Bauhaus in Dessau, ins Dessau-Wörlitzer Gartenreich oder zur Industriekultur in der Goitzsche-Seeregion – neben einer individuellen Radtour können die Höhepunkte der WelterbeRegion auch mit einem Reiseleiter und gemeinsam in der Gruppe entdeckt werden.

anhalt-dessau-wittenberg.de



Martinmarkt in der Altmark

Zum traditionsreichen Martinimarkt in Klötze vom 26. bis 30. Oktober präsentieren sich über 90 Fahr- und Schaugeschäfte. Höhepunkte zum größten Innenstadtfest der Altmark sind die Eröffnungsshow am Donnerstag, der große Warenmarkt sowie der Familientag mit ermäßigten Preisen.

meinkloetze.de



Elbe, Burg und Altstadt

Das Tangermünder Burgfest vom 8. bis 10. September bietet den Besuchern ein facettenreiches Programm zwischen dem Festgelände Bleichenberg am Elbufer und der Altstadt. Artisten, Clowns und Musikanten sorgen für eine ausgelassene Stimmung auf den Straßen und Plätzen der alten Kaiser- und Hansestadt in der Altmark. Zu den Höhepunkten des Festwochenendes gehört zweifellos der Mittelaltermarkt auf dem Burgberg.

tangermuende.de
burgfest-tgm.de

Auf einer Bühne aus Licht

Zum neunten Mal finden Anfang Oktober die Stendaler Lichttage statt. In diesem Jahr wird das Theater in einem besonderen Licht erstrahlen, der Theatervorplatz zum Ort der Begegnung. Am 6. und 7. Oktober wird eine Bühne aus Licht von Künstlern aus der Region und ganz Europa bespielt – mit Kunst, Musik und Schauspiel. Das Programm läuft jeweils von 19.00 bis 23.00 Uhr.

lichttage.stendal.de

Anzeige

ZU BESUCH IN SACHSEN-ANHALT?

Jetzt Feedback geben und tolle Preise gewinnen.

Urlaub ist ja immer eine Frage der Qualität.

Ok, es sind mehrere Fragen, die wir haben. Wenn du in Sachsen-Anhalt im Urlaub warst, **hilf uns noch besser zu werden**. Klick dich durch die **Online-Umfrage** und **gewinne** mit etwas Glück ein Tablet oder deinen nächsten Aufenthalt bei uns oder das Beste der Altmark, handwerklich verpackt in einer feinen Kiste. Danke, du bist die/der Beste ;-)

#echtschoensachsenanhalt

sachsen-anhalt-tourismus.de

Fliegender Wechsel



Christiane K. ist als Kundenbetreuerin mit Abellio dort unterwegs, wo der SPNV in Sachsen-Anhalt derzeit unter genauer Beobachtung steht: Ein Lagebericht aus dem DISA-Netz und ein Fahrplan zum reibungslosen Betreiberwechsel.



„Da bin ich mir sicher: Trotz Betreiberwechsel bleibt alles beim Alten.“

Mit modernsten Mitteln ausgestattet: Christiane K. ist überall einsatzbereit.

Natürlich sei der bevorstehende Betreiberwechsel bei den Fahrgästen ein Gesprächsthema, berichtet Christiane K.* In ihrer Arbeit als Kundenbetreuerin bei Abellio musste sie zuletzt neben den üblichen Fragen zu Geltungsbereichen von Tickets und Umsteigezeiten am nächsten Halt immer wieder Stellung nehmen zur Insolvenz ihres Arbeitgebers. Seit 2018 ist Christiane K. bei Abellio tätig. Damals übernahm das niederländische Unternehmen das Dieselnetz Sachsen-Anhalt (DISA) von den vorherigen Betreibern HEX und DB Regio. Bis 2032 sollte der Vertrag laufen. Doch dann musste Abellio im Sommer 2021 ein Insolvenzverfahren einleiten. Darin einigten sich die Beteiligten auf eine Vergleichsvereinbarung, die zur vorzeitigen Neuausschreibung des Netzes führte. Der bestehende Vertrag endet somit statt 2032 vorfristig im Dezember 2024.

Dem erneuten Betreiberwechsel begegnet Christiane K. mit gemischten Gefühlen. Sie und viele ihrer Kolleginnen und Kollegen fühlten sich bei Abellio schnell sehr wohl; die Belegschaft erfuhr eine echte Wertschät-

Dürfen die das? Wer betreibt was und warum?

Die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) schreibt im Auftrag des Landes Verkehrsverträge aus, um Eisenbahnunternehmen zu finden, die ausgewählte Liniennetze zuverlässig betreiben. Dabei müssen sie die vom Land festgelegten Kapazitäts-, Qualitäts- und Fahrplanvorgaben erfüllen.

14 Verkehrsverträge betreut die NASA derzeit. In diesen 14 Verträgen sind die Bedingungen zu den Schienenverkehren im Land geregelt, von den Fahrplänen, über Fahrzeugqualitäten bis zu Tarif und Vertrieb.

zung, die sie bei größeren Konzernen häufig vermissen. Hier war der niederländische Einfluss spürbar, der sich z. B. positiv auf die Arbeitsplanung auswirkte und eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie sicherstellte. Nun hatten sich zwar viele Kolleginnen und Kollegen einen Verbleib von Abellio gewünscht. Andererseits dürften sie sich ihrer Optionen bewusst sein. Der neue Betreiber muss ihnen ohnehin ein Angebot unterbreiten, so schreibt es der Verkehrsvertrag vor. Eine sinnvolle Lösung für alle Beteiligten: Der neue Betreiber verkürzt die Personalsuche und profitiert von der Erfahrung der Beschäftigten. Diese wiederum können sicher sein, dass sie übernommen werden.

Dass alles so bleibt, wie es ist, hoffen auch viele Fahrgäste. Vor allem Berufspendler würden sie darauf ansprechen, berichtet Christiane K. aus ihrem Arbeitsalltag. Da sei sie hin und wieder auch Seelsorger. Für ihren Beruf nimmt sie ohnehin einiges in Kauf: Zur Frühschicht bricht sie 3 Uhr morgens auf, ist dann teilweise bis zu elf Stunden im Einsatz – im DISA-Netz, anderen Regionen von Sachsen-Anhalt und über Landesgrenzen hinaus. „Es ist immer eine besondere Freude, wenn ich den Fahr-

*Frau K. möchte nicht, dass ihr kompletter Name im Magazin erscheint. Der Nachname ist der Redaktion bekannt.



Für alle Anliegen ansprechbar: Kundenbetreuer sind manchmal auch Seelsorger.

Hilfe zur Selbsthilfe: Christiane K. zeigt einem Fahrgast, wie einfach die Bedienung am Automat funktioniert.

gästen Reisetipps aus meiner Heimat mit auf den Weg geben kann. Das macht meinen Beruf so abwechslungsreich und spannend,“ erklärt die Abellio-Mitarbeiterin.

Zumindest um den Betreiberwechsel ist die Spannung gelöst: Das europaweite Vergabeverfahren wurde im Juli 2023 abgeschlossen. Den Zuschlag erhielt das Bahnunternehmen Regionalverkehre Start Deutschland GmbH (start) – eine hundertprozentige Tochter der DB Regio AG. Somit herrscht nun Klarheit für die Fahrgäste und das Personal. Der Betrieb wird über 2024 hinaus gewährleistet; kleinere Änderungen am Fahrplan ergeben sich nur zum turnusmäßigen Wechsel.

Vergabeverfahren im Schnelldurchlauf

Normalerweise benötigt ein solches Vergabeverfahren vier bis sechs Jahre Vorlaufzeit. Hier verblieben nur gut zwei Jahre zwischen dem Start des Vergabeverfahrens und der geplanten Betriebsaufnahme durch den neuen

Enorme Leistung

Bis ins Jahr 2043 reicht ein anderer Verkehrsvertrag, dessen Vergabestart noch in diesem Jahr ansteht. Gewissenhaft bereitet das NASA-Team um Marco Vogel die Ausschreibung des Elektronetzes Nord/Magdeburg (ENORM) vor. Es reicht bis nach Uelzen, Wittenberge, Braunschweig, Burg und Halle. Vertragsbeginn ist 2028.

Immer weiter

Auch im Mitteldeutschen S-Bahn-Netz (MDSB2025) erfolgt bald ein Wechsel: Ab Dezember 2026 verbindet dort Die Länderbahn GmbH DLB u. a. die Großstädte Halle und Leipzig.

Ein anderer Teil des Netzes ging an DB Regio, die u. a. die Linie S6 von Leipzig nach Naumburg betreiben wird. Perspektivisch ist auch ein Linienast nach Merseburg vorgesehen.

Betreiber im Dezember 2024. Was das bei der NASA, dem Hauptauftraggeber für das Netz auslöste, weiß Marco Vogel aus der Abteilung Verkehrsverträge und Vergaben. Seit Dezember 2011 ist der gebürtige Vogtländer im Haus tätig. Gemeinsam mit einer weiteren Kollegin kümmert er sich darum, dass die Anforderungen der verschiedenen Auftraggeber berücksichtigt und anschließend auch umgesetzt werden.



Zugkilometer pro Jahr umfasst das Leistungsvolumen des DISA-Netzes.

Seit August 2022 hat er sich in seiner Arbeit vorwiegend dem DISA-Netz gewidmet. Seine Aufgabe: Gemeinsam mit weiteren Fachabteilungen ein attraktives Verfahren zu erarbeiten. Dazu drehte er an den Stellschrauben zu verschiedenen Qualitätsmerkmalen, denen Betreiber gerecht werden müssen, z. B. im Service, bei Ausstattung und Verfügbarkeit der Fahrzeuge oder der Preisgestaltung – soweit das enge Vergaberecht ihn ließ. Das ergab eine Leistungsbeschreibung, auf deren Basis interessierte Eisenbahnverkehrsunternehmen Kalkulationen und Konzepte einreichten. An der Bewertung waren zahlreiche Abteilungen der NASA beteiligt; der Bewertungskatalog vorab allen Bietern bekannt. Das gewährleistet ein transparentes Vergabeverfahren. >>



Erfahrung statt Standard: Marco Vogel koordinierte das Vergabeverfahren im Schnelldurchlauf.



Behält das DISA-Netz über 2032 hinaus im Blick: Ralf Kunze untersucht mithilfe einer Studie, welche alternativen Antriebsformen im Dieselnetz Sachsen-Anhalt zum Einsatz kommen können.

**„Auch bei der
Bahn müssen wir
in Zukunft die
CO₂-Emissionen
senken.“**



Akkordarbeit: Bis zum Betreiberwechsel kommt wöchentlich ein anderes Fahrzeug auf den Prüfstand.

Akkordarbeit und alternative Antriebe

Eine Besonderheit des Vergabeverfahrens: Der neue Betreiber muss die 54 aktuell betriebenen Fahrzeuge weaternutzen und in den bestehenden Leasingvertrag eintreten. Auch die Fahrzeuginstandhaltung bleibt durch den bestehenden Instandhaltungsvertrag bei der VIS (Verkehrs Industrie Systeme GmbH) in Halberstadt verankert. Ralf Kunze begleitet diesen Aspekt der Vergabe auf Seiten der NASA, bereitet die Übergabe der Fahrzeuge an den neuen Betreiber vor. Damit muss es jetzt bereits losgehen. Ab August 2023 wird wöchentlich jeweils eines der 54 Fahrzeuge optisch aufgefrischt: von der Grundreinigung im Innenbereich bis zum Polieren der Außenhaut. Die Fahrzeuge mit Dieselantrieb wurden 2018 neu beschafft und sollen zur Übergabe möglichst wenige Gebrauchsspuren aufweisen. Schließlich müssen sie dann noch mindestens acht weitere Jahre verkehren. Ihr Einsatz über 2032 hinaus darf aber als fraglich gelten.

Der Transportsektor muss CO₂-Emissionen reduzieren. Ralf Kunze prüft derzeit, wie das im DISA-Netz möglich ist. Mehrere Optionen sind denkbar. Die aktuell betriebenen Fahrzeuge könnten einen regenerativen Dieselmotorkraftstoff tanken und verbrennen. Alternativ könnten elektrisch betriebene Fahrzeuge zum Einsatz kommen oder solche mit Wasserstoffantrieb. Alle Optionen haben

BEI DER NASA
ARBEITEN



Richtig zum Zug kommen?

Einfach.

Hier bewerben.



Willkommen in einer Schaltzentrale der Zukunft: Nachhaltige Ziele bestimmen unseren Weg und Vielfalt ist unser Programm. Wir bei der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH planen, bestellen und bezahlen den Schienenpersonennahverkehr im Land. Daraus ergeben sich eine Menge Aufgaben mit Verantwortung. Das ist etwas für dich? Dann gestalte mit uns das Regionalzug-, S-Bahn- und PlusBus-Angebot in Sachsen-Anhalt. Wir fördern den Ausbau der Infrastruktur und betreiben zudem die Fahrplanauskunft INSA. Komm in das Team, das die Mobilität von morgen plant. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Informiere dich:
nasa.de/karriere

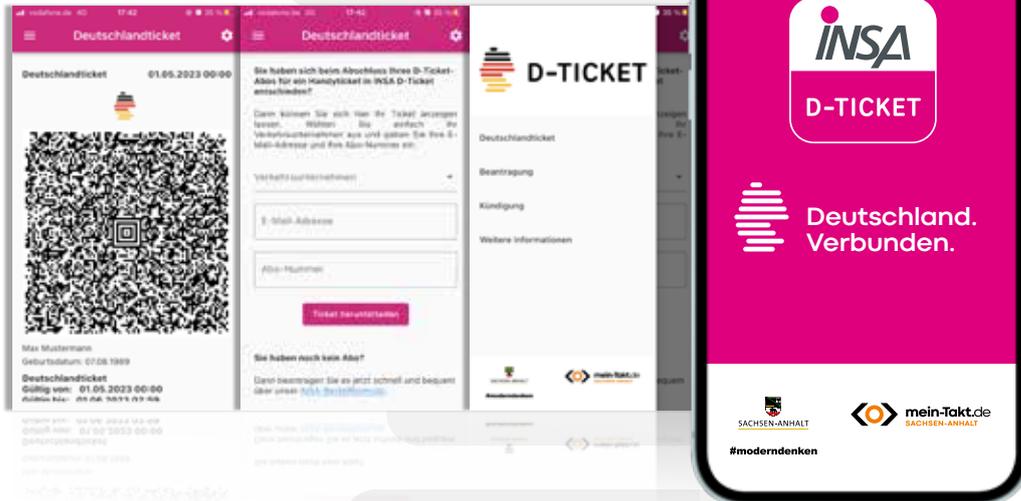


Informiere dich:
nasa.de/karriere



ein Für und Wider mit Blick auf vorhandene und benötigte Infrastrukturen, Reichweiten, Treibstoffe etc. Seit Mai 2023 untersucht ein Konsortium aus Ingenieurbüros im Auftrag der NASA die relevanten Streckendaten und vergleicht Energiebilanz und -effizienz der möglichen Varianten. Dabei werden auch notwendige Anpassungen an der Infrastruktur berücksichtigt. Eine belastbare Aussage wird bis Ende Januar 2024 erwartet. Bis zum Ende des Verkehrsvertrags im Dezember 2032 bleibt also noch etwas Zeit, die Weichen auf Zukunft zu stellen. ○

Wussten Sie, dass...?



Die INSA D-Ticket-App ist eine Eigenentwicklung der INSA. Fahrgäste in Sachsen-Anhalt können sich damit ihr Abo aufs Smartphone holen.

... SIE MIT DEM D-TICKET BEQUEM DURCH GANZ DEUTSCHLAND REISEN?

Das D-Ticket gilt bundesweit in allen öffentlichen Verkehrsmitteln der Verbünde und bei allen Nahverkehrsunternehmen. Sie können es somit in allen Fahrzeugen des Nahverkehrs nutzen, also in Zügen, Bussen und Straßenbahnen sowie in S- und U-Bahnen. Das D-Ticket gibt es für nur 49 Euro pro Monat als Abonnement, das monatlich kündbar ist. So bleiben Sie maximal flexibel.

... BEREITS KNAPP ZEHN MILLIONEN DEUTSCHE DAS D-TICKET NUTZEN?

Seit 1. Mai 2023 ist das Angebot erhältlich und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Nun liegen erstmals Zahlen vor: Im Mai nutzten sogleich etwa neun Millionen Fahrgäste das D-Ticket, im Juni waren es sogar ca. 9,6 Millionen. Knapp die Hälfte von ihnen sind neue Fahrgäste, die zuvor nur hin und wieder Bus und Bahn nutzten. Knapp zehn Prozent wagten überhaupt erstmals den Umstieg vom Auto zum ÖPNV.

... SIE SICH DAS D-TICKET AUCH GANZ EINFACH BEI INSA.DE HOLEN KÖNNEN?

Ihr D-Ticket sichern Sie sich mit zwei Schritten: Sie beantragen das Abo bei einem der teilnehmenden Verkehrsunternehmen auf [insa.de](https://www.insa.de). Anschließend holen Sie sich das D-Ticket mit der INSA D-Ticket-App auf Ihr Smartphone. Dazu laden Sie sich die App herunter – entweder im App Store von Apple oder auf Android bei Google Play – und loggen sich mit Abo-Nummer und E-Mail-Adresse ein. Schon sind Sie startklar.

... SIE MIT DER INSA D-TICKET-APP SOGAR IHRE FAMILIE MITNEHMEN?

In der INSA D-Ticket-App hinterlegen Sie mit wenigen Klicks weitere Tickets z. B. von Familienmitgliedern oder Mitreisenden. Dazu geben Sie einfach die relevanten Daten (also Abo-Nummer und E-Mail-Adresse) der Personen ein. Besonders praktisch ist das auf dem nächsten Ausflug mit Bus und Bahn; denn das D-Ticket gilt sogar auf den Linien der Harzer Schmalspurbahnen (außer Drei Annen Hohne – Brocken) sowie bei der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn und der Wipperfliese.

... VIELE GUTE GRÜNDE FÜR EINE NUTZUNG DES D-TICKETS SPRECHEN?

Klar, Preis und Reichweite des D-Tickets sprechen für sich. Doch auch darüber hinaus lohnt sich ein Abo. Im Rahmen einer bundesweiten Marktforschung gaben mehr als 6.000 Befragte ihre Gründe zu Protokoll. Für viele war der Umweltschutz Anlass zum Abschluss eines Abos; knapp ein Fünftel gab an, bewusst auf das Autofahren verzichten zu wollen. Übrigens: Ein durchschnittlicher Pkw verursacht pro Personenkilometer fast doppelt so viele Treibhausgase (162 Gramm) wie Bus (108 Gramm) und Straßen- bzw. U-Bahn (80 Gramm). Ohnehin nehmen Bus und Bahn weniger Raum als Autos ein und lassen Mensch und Natur somit mehr Platz.

[insa.de/d-ticket](https://www.insa.de/d-ticket)

Können und machen.

Seine Heimatstadt Burg liegt Emanuel Conrady am Herzen. Nach dem Studium ist er mit seiner Familie wieder dorthin zurückgekehrt. Heute betreibt er die Gastronomie „Rotfuchs“ und sorgt für Veranstaltungen am historischen Weinberg. Sich gestaltend in das gesellschaftliche Leben einzubringen, ist für ihn eine Selbstverständlichkeit.





Küche und Lädchen: Im Rotfuchs gibt es neben den hausgemachten Speisen auch Produkte von Erzeugern aus der Region.



» Es zu probieren, ist die Herausforderung. Und nicht dahin zu gehen, wo es schon alles gibt. «



Vielfalt: Der „Rotfuchs“ am Magdalenenplatz ist nicht nur ein Ort der Kulinarik sondern auch für Veranstaltungen.

F

ragt man in der Tourist-Information am Bahnhof in Burg, wo es zum Rotfuchs geht, dann wird nicht auf den Wald verwiesen, sondern auf den Weg in die Innenstadt. Der Rotfuchs ist ein fester Begriff in der Kleinstadt – genauso wie sein Betreiber Emanuel Conrady.

Am Magdalenenplatz zeigt sich schließlich der Rotfuchs. Unter einer Platane sitzen Gäste bei Mohntorte, Flammkuchen oder Bandnudeln mit Gorgonzolasauce. Über dem Schaufenster des dahinter befindlichen Ladenlokals hängt ein großes Schild mit der Aufschrift „ROTFUCHS oder die unverfrorene Tat keinen Schönheitssalon zu eröffnen“. Emanuel Conrady definiert gern seine Ansprüche und hat kein Problem, wenn er damit einmal anecken sollte. Er steht hinter dem Tresen am Kaffeeautomaten und erinnert sich, als er den Entschluss fasste den Rotfuchs zu eröffnen. Nach dem Abi ist er für sein Theologiestudium zunächst nach Erfurt gezogen.

„In den großen Städten wird immer auf sehr hohem Niveau gejammert, obwohl es Kneipen, Kultur, Parks,

Feste und Ausstellungen gibt. In einer Kleinstadt hingegen ist man mit dem Mangel konfrontiert. Viele Dinge gibt es hier nicht oder nicht mehr“, sagt Conrady.

So war der Mangel für ihn der erste Impuls, selbst etwas zu anzupacken. „Meine Frau und ich sind zurückgezogen mit dem Gedanken, wenn alle weggehen, dann ist es irgendwie traurig. Lass uns zurückgehen und es wenigstens probiert haben. Weggehen können wir immer. Es zu probieren, ist die Herausforderung“, so der Burger.



Kurze Wege: Vom Bahnhof in Burg bis in die Innenstadt sind es nur fünf Minuten zu Fuß.

Der zweite Impuls war das Essen. Bereits als Kind ist er zusammen mit seinem Großvater zum Einkaufen durch das Jerichower Land gefahren. „Bei dem einen Metzger gab es die beste Bratwurst, bei einem anderen war die Leberwurst gut, und die Kartoffeln waren bei dem und dem Bauern am geschmackvollsten. Bei uns wurde immer gekocht. Gutes Essen und Trinken war ein fester Bestandteil meiner Familie“, erinnert er sich.

Eine handwerklich gute Küche, die nachhaltige Produkte von regionalen Erzeugern verarbeitet, das fehlte Emanuel Conrady in der Kleinstadt Burg. Deshalb wurde das Bistro Rotfuchs geboren. Zugleich ist es ein kleiner Lebensmittelladen für Produkte aus der Region. Ob Liköre aus Loburg, Kräutertee aus der Altmark oder Leinöl aus Parchen, – mit Gespür und Feinsinn erweitert Emanuel Conrady beständig das regionale Sortiment. Der Name Rotfuchs steht mittlerweile auch als Hausmarke für selbstgemachte Aufstriche, Saucen, Suppen sowie Marmeladen zum Mitnehmen und zum Bestellen im Onlineshop. »



„Rotfuchs im Weinberg“: Emanuel Conrady prägt an vielen Stellen das Kulturleben in seiner Heimatstadt Burg.

Mittlerweile gibt es auch eine Außenstelle. Am historischen Weinberg am Flüsschen Ihle sitzt der „Rotfuchs am Weinberg“ – ein Wein- und Biergarten. In den warmen Monaten gibt es in dem idyllischen Park Getränke, Eis und leichte Speisen. Zudem organisiert Conrady regelmäßig Konzerte und Feste am Weinberg – vom Gospelkonzert über ein deutsch-ukrainisches Begegnungsfest bis hin zur Böhse-Onkelz-Coverband.

„Wenn dieser Weinberg in einer größeren Stadt liegen würde, wäre jeden Abend Bambule“, ist sich Conrady sicher. „Hier ist das verhaltener. Viele

Leute besitzen ihren eigenen Garten und trinken dort ihr Bier oder Glas Wein. Auf dem Land sind die Menschen nicht so beweglich wie in der Großstadt. Es muss mehr geben, als den Biergarten, um die Gäste anzusprechen. Deshalb setzen wir auf Konzerte und Veranstaltungen. Aber ich merke, wie sich Gewohnheiten aufbrechen und verändern“, erklärt der Gastronom. So hat sich mit der Zeit auch der Weinberg zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt.

Wie man in Burg etwas zum Laufen bringt, damit hat Emanuel Conrady schon vor der Rotfuchs-Zeit



»» **Herkommen. Bleiben. Kulturangebote geben der Region Perspektiven.** ««



Über dem Weinberg thront der 46 Meter hohe Wasserturm.

Erfahrungen gesammelt. Als der Betreiber des örtlichen Kinos „Burg-Theater“ in den Ruhestand ging, stand auch die Existenz des alten Lichtspielhauses infrage. Das Verschwinden des seit 1908 existierenden Kinos war für Conrady keine Option. Zusammen mit Freunden gründete er den Verein „Weitblick“, der den Kinobetrieb übernahm. Mit Fördermitteln, durch Spenden und mit viel Eigenleistung konnte das architektonisch interessante Gebäude samt Kino-Bar saniert werden und etablierte sich über die Stadtgrenzen hinaus zu einem beliebten

Das „Burg Theater“ aus dem Jahr 1908 ist Deutschlands ältestes, durchgängig betriebenes Kino.



Programmkinos. „Wir hatten nicht damit gerechnet, dass so viele Leute wieder in das Kino kommen. Selbst die Nähe zu Magdeburg hat den Besucherzahlen nicht geschadet. Auch wenn bei uns ein Film später angelaufen ist, haben die Leute gewartet und ihn im Burg-Theater angesehen“, erinnert sich Conrady. Kamen im ersten Jahr 2.500 Besucher – waren es im dritten Jahr mehr als 15.000. Das feine und ausgewogene Kinoprogramm lockt die Cineasten stets aufs Neue an.

„Es gibt nicht zu wenig Leute, die Kulturangebote in Anspruch nehmen, sondern zu wenig Angebote. Natürlich gibt es keine Erfolgsgarantie, es spielen so viele Faktoren mit hinein, letztendlich muss man es ausprobieren“, so der studierte Theologe.

Mittlerweile gehören acht feste Mitarbeitende zum Rotfuchs und sieben Aushilfskräfte. Die Frage, ob am nächsten Tag keine, fünf oder 50 Suppen verkauft werden, bleibt stets offen.

Insbesondere die Corona-Zeit hat dem Rotfuchs, wie der gesamten Gastro-Landschaft, schwer zugesetzt. „Natürlich gibt es Phasen, wo man nach dem Warum fragt. Aber dann gibt es Tage wie neulich, als wir eine Geburtstagsgesellschaft zu Gast hatten. Ich war nachts halb drei zu Hause, weil bis 2 Uhr gefeiert wurde. Und wenn so eine Familie rausgeht und sagt, dass es ein schöner Abend war, jeder das Essen und die tolle Atmosphäre lobt, dann geht man mit einem guten Gefühl nach Hause und sagt sich: Wir haben hier schon einen coolen Ort geschaffen“, so Emanuel Conrady.

Zu Veranstaltungen kommen in den Rotfuchs auch Gäste aus den umliegenden Gemeinden sowie aus Magdeburg. Mit dem Zug ist die Landeshauptstadt lediglich 15 Minuten entfernt. So wird Burg mit seinen 22.000 Einwohnern zu einem Stück Großstadt. ○

rotfuchs-im-netz.de
kinoburg.de

HERZLICH WILLKOMMEN

SEHENSWERTES IN BURG

Vom Weinberg bietet sich ein guter Blick über die Kreisstadt des Jerichower Landes. Sechs Türme hat Burg – einer davon ist der **Bismarckturm**. Seit der Landesgartenschau 2018 sorgen die Ihle-Auen für eine Verknüpfung von Stadt und Landschaft. Die Auen bilden ein Gartenband zwischen **Flickschupark** und Weinberg – inmitten der **Burger Altstadt**.

Die **historische Gerberei** in der Hainstraße erinnert als ein technisches Denkmal an den einst wichtigsten Industriezweig der Stadt. Das Kino **„Burg-Theater“** in der Innenstadt ist bis heute Deutschlands ältester, durchgängig betriebener Kinobau.

Der berühmte preußische Generalmajor **Carl von Clausewitz** stammt aus Burg – heute informiert eine Erinnerungsstätte über Clausewitz und vermittelt Wissenswertes zur Militärgeschichte der Region. Fast sechs Meter hoch und zwölf Tonnen schwer – das ist der **„Roland de Ries“**. Seit dem Mittelalter ist er Symbol für Stadtrechte und bürgerliche Freiheit.

Burg ist auch für Radfahrer und Wasserwanderer gut erreichbar – sie liegt unmittelbar am **Elberadweg** sowie am **Elbe-Havel-Kanal**.

stadtburg.info

ANSCHLÜSSE IN BURG



Stündlich hält am Bahnhof der Regionalexpress (**RE1**) aus Richtung Magdeburg über Berlin nach Frankfurt (Oder) sowie die Regionalbahn (**RB40**) über Magdeburg nach Braunschweig. Am Zentralen Omnibusbahnhof in Burg treffen sich neun Regionalbus- und eine Stadtverkehrslinie.

Fahrplan auf insa.de



An der Schwelle zum Chaos

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen“,
dichtete einst Matthias Claudius.



VON TONI TRAFFIK

Der Lyriker starb 1815 und kannte deshalb weder die netzbedingten Zugausfälle noch die schadhafte Betonschwellen unserer Tage. Im Gegenteil, sein Gedicht bezieht sich auf die schönen Seiten des Reisens und das Entdecken der Welt. Wer aber in Deutschland aufbrechen und mit dem Zug die Welt entdecken möchte, wird insbesondere in der Landesmitte seit dem letzten Sommer auf eine harte Probe gestellt. Das deutsche Eisenbahnnetz ist alt, störanfällig und ständig überlastet. So weit, so bekannt.

Seit dem Zugunglück in der Nähe von Garmisch-Partenkirchen im Juni 2022 und dem damit verbundenen Verdacht, schadhafte Betonschwellen könnten die Ursache sein, werden deutschlandweit Millionen von Betonschwellen auf den Prüfstand gestellt. Dabei wurden bestimmte Chargen mehrerer Schwellenhersteller identifiziert, die als möglicherweise besonders anfällig für Betonfraß gelten. Aufgrund der Nähe der Herstellungsorte wurden diese Schwellen

vornehmlich in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen verbaut. Allein in den letzten 12 Monaten wurden in dieser Region circa 170.000 Schwellen ausgewechselt. Das passiert im besten Fall im Rahmen bereits geplanter Baumaßnahmen, dann bekommen die Fahrgäste davon nichts weiter mit, es sind auch Langsamfahrstrecken möglich oder ein Streckenabschnitt wird von heute auf morgen plötzlich gesperrt, damit die Schwellen ausgetauscht werden können. Das ist natürlich das Szenario, das für alle Beteiligten die größten Einschränkungen mit sich bringt.

Für die Verkehrsunternehmen, die auf dieser Strecke die Züge fahren, führt das zu großen Problemen, weil in der Kürze der Zeit keine Busse für den Schienenersatzverkehr beschafft werden können. Reisende, erfahren erst kurz vor Reiseantritt, dass ihr Zug ausfällt oder sie auf Schienenersatzverkehr ausweichen müssen. Was einerseits der Sicherheit der Fahrgäste dient, führt andererseits zu großem Frust, wenn die Reise jäh gestoppt wird. Hier wird die Geduld der Reisenden über Gebühr strapaziert. ○

FAKTEN

- › In Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sind **insgesamt ca. 17 Millionen** Schwellen verbaut
- › **900.000** davon sind inzwischen als schadhaft eingestuft
- › Zwischen Juli 2022 und April 2023 wurden **ca. 150.000** Schwellen getauscht
- › Dafür waren **176 Baumaßnahmen** erforderlich
- › 2023 und 2024 sollen jeweils **350.000** Schwellen getauscht werden
- › **2025** noch einmal 50.000 – damit ist der Tausch dann abgeschlossen



PROFIS GEBEN EINBLICK

Zugfunk heißt der Podcast von drei Lokführern, die über ihren Beruf berichten und interessante und tiefe Einblicke in Alltag auf der Schiene geben. In den Folgen geht es beispielsweise um alte und neue Technik, Fahrpläne und Pünktlichkeit oder um die Pausen auf einer Lok. zugfunk-podcast.de

VOKABEL FÜR UNTERWEGS

Wer eine neue Sprache lernen möchte, bevor es in die weite Welt geht, liegt mit der App Duolingo richtig. Ob im Bus oder im Park – mit der App können mehr als 30 Sprachen trainiert werden. Sie nutzt psychologische Erkenntnisse, damit die Lernenden aktiv und motiviert bleiben. duolingo.com

Unterwegs mit Fahrstil



Alternativer Auftrieb.

Ganz ohne Steckdose – unterwegs mit grenzenloser Stromversorgung durch die Sonne. Das ist mit dem Solarpanel von Anker kein Problem. Einfach am Rucksack anbringen und aufladen. Das kompakte und faltbare Panel ist robust, wetterbeständig und liefert Schnellladungen für mobile Endgeräte. anker.com

ATLAS DES REISENS

So ziemlich alles, was Deutschland attraktiv macht, ist in diesem Buch versammelt: die charmantesten Städte zwischen Flensburg und Garmisch-Partenkirchen, die schönsten Landschaften von der Ostsee bis zu den Alpen. Der „Atlas des Reisens – Deutschland“ gibt Anregungen für den nächsten Ausflug. Lust bekommen auf einen Ausflug in die Heimat? Dann nichts wie los!

Erhältlich im Buchhandel deines Vertrauens.



Ihr Feedback: Wir sind auf Kurs

Wir haben gefragt, Sie haben geantwortet: Das Stimmungsbild unserer Leserschaft bestätigt Gestaltung, Informationsgehalt und Unterhaltungswert des neuen Magazins.



» Mir gefallen die regionalen Einblicke. Toll, wie viel es in Sachsen-Anhalt mit den Öffentlichen zu entdecken gibt!« ‹



Die vorherige Ausgabe unseres Mobilitätsmagazins erschien in einer neuen Aufmachung. Wir haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, gleich nach Ihrer Meinung gefragt. Dieser Bitte kamen Sie zahlreich nach. Uns erreichten mehrere Hundert Antworten und Kommentare. Und auf die wichtigste Frage, ob das neue Magazin gut bei Ihnen ankam, lautete die eindeutige Antwort: „Nah klar!“

Wir wollten es natürlich genauer wissen und erbat uns Ihre Antworten zu insgesamt zwölf Fragen: Die meisten von Ihnen griffen im Zug (68 Prozent) oder im Bahnhof (21 Prozent) selbst zum Magazin. Das war offenbar

eine gute Entscheidung. Mehr als 90 Prozent fühlten sich sowohl gut informiert als auch gut unterhalten. Das bewog knapp ein Drittel dazu, alle Artikel im Magazin zu lesen – das ist uns Ansporn, die kommenden Ausgaben wieder zu Ihrer vollen Zufriedenheit zusammenzustellen. Dabei finden Ihre zahlreichen Ideen für weitere Inhalte und Themen selbstverständlich Gehör.

Die Gewinnerinnen und Gewinner unserer kleinen Verlosung anlässlich der Umfrage wurden mittlerweile ermittelt und benachrichtigt. Herzlichen Glückwunsch und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vielen Dank!

+++ Ihr Baustellen-Ticker +++

RE 16 RE 17 RE 18 RE 42
RB 20 RB 25

Bahnhof Bad Kösen

Vom **14.08. bis 22.10.2023** werden Dach- und Belagsarbeiten am Bahnsteig 2 umgesetzt. In Richtung Jena-Saalfeld und Erfurt halten deshalb keine Züge in Bad Kösen.

Außerdem fallen täglich außer sonntags wegen der eingleisigen Betriebsführung jeweils zwischen ca. 8 und 15 Uhr RE16 und RE17 Naumburg Hbf-Großheringen und der RE18 Naumburg Hbf-Jena-Göschwitz aus. In diesem Zeitfenster können jeweils nur RE 42, RB20 und RB25 den Baubereich durchfahren.

Schienenersatzverkehr bringt vom **14.08. bis 22.10.2023** für die Linien Naumburg-

Bad Kösen-Großheringen (Anschluss RB20 Richtung Erfurt) und Naumburg-Bad Kösen-Camburg (Anschluss RE42 und RE18 Richtung Jena - Saalfeld) weiter.

RE 10

Aufgrund von Gleis- und Weichenerneuerungen ist die Bahnstrecke Magdeburg – Sangerhausen vom **05.08. bis 23.08.2023** sowie vom **20.10. bis 30.10.2023** jeweils zwischen Güsten und Sangerhausen gesperrt. Es besteht Schienenersatzverkehr.

RE 11 RE 21 RE 31

Im Zeitraum vom **24.10. bis 30.10.2023** besteht Schienenersatzverkehr zwischen Oschersleben und Halberstadt aufgrund von Brückenbaumaßnahmen.

RE 30

Vom **05.08. bis 18.08.2023** ist die Bahnstrecke Halle-Magdeburg zwischen Halle (Saale) Hbf und Sachsendorf gesperrt; an den Wochenenden verlängert sich der gesperrte Abschnitt teilweise noch bis Calbe (Saale) Ost.

Anschließend bleibt der Streckenabschnitt von Halle (Saale) Hbf bis Köthen bis zum **06.10.2023** jeweils noch in den Nachtstunden von 22 bis 4 Uhr gesperrt. In allen Fällen verkehrt Schienenersatzverkehr. Abschnittsweise fahren zusätzlich Expressbusse ohne Zwischenhalte.

» Aktuelle Verbindungen
[insa.de](https://www.insa.de)



Gut und günstig: Unsere Spartickets.

Deutschlandticket

- > gilt in ganz Deutschland
- > in Nahverkehrszügen, Straßenbahnen und Bussen
- > für nur 49 Euro pro Monat im Abo
- > monatlich kündbar



Sachsen-Anhalt-Ticket

- > gilt 1 Tag in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen für bis zu 5 Personen
- > in Nahverkehrszügen
- > in Straßenbahnen und Bussen der Verkehrsverbünde Marego, MDV (außer MDV Nord), VMS, VMT, VVO, VVV, ZVON
- > in den Bussen des Landesnetzes
- > 27 € für 1 Person, bis 4 weitere je nur 8 €

Hopper-Ticket

- > gilt für 1 Person für Fahrten bis 50 Tarif-km
- > in Nahverkehrszügen in Sachsen-Anhalt und Thüringen
- > 6,60 € für 1 Fahrt, nur 10,50 € für Hin- und Rückfahrt



Kostenlose Fahrradmitnahme



- > in allen Nahverkehrszügen in Sachsen-Anhalt
- > in den Buslinien des Landesnetzes
- > Achtung: Kapazitäten begrenzt

Herausgeber:
Nahverkehrsservice
Sachsen-Anhalt GmbH
Am Alten Theater 4
39104 Magdeburg
auf-achse@nasa.de

Redaktion:
Jasmin Dudda (NASA GmbH),
genese Werbeagentur GmbH

Gestaltung/Illustrationen:
genese Werbeagentur GmbH

Fotos:
NASA GmbH, DB Station&Service AG,
Melke Kenn, Ministerium für Infrastruktur und
Digitales/Ronny Hartmann, Schneider Fotos,
Historische Sammlung DB AG, Andreas Lander,
SUT/Transmedial, Eislebener Wiesenmarkt,
WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V./
Uwe Weigel, Archiv Burgfest Tangermünde, IMG/
Nitz Böhme, adobestock (Kai, benjaminolte),
iStock (ginton), Archiv Abellio

Druckerei: Harzdruckerei GmbH

Papier: Rebecca Cross, FSC® zertifiziert
Auflage: 23.000

Redaktionsschluss: 8. August 2023
Nächste Ausgabe: Herbst 2023

Adressen, Termine, Preise sowie die Berichte in dieser Ausgabe wurden sorgfältig recherchiert. Der Herausgeber übernimmt dennoch keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben. Insbesondere Veranstaltungen können verlegt werden oder ausfallen. Unrichtige oder nicht aktuelle Informationen begründen kein Recht auf weitergehende Ansprüche gegenüber dem Herausgeber. Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte zur weiteren Verwendung liegen beim Herausgeber. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.